

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Mai 2010

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 29. Juni 2010
Artikelnummer: 2140921101054

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen: In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 Dokumentation des Fragebogens: Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.4 Revisionen: ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (VI D)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartner ist Herr Burg.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

– auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,

– auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,

– auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,

– auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbraucht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2010 geänderte Angaben zum Juni 2009, 2. Quartal 2009 und 1. Halbjahr 2009). Letztmalig werden die Angaben für 2009 dann im Dezember 2010 aktualisiert. Der Jahreswert 2009, mit dem Stand 12/2010, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2009 - Dezember 2010. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 428	4 046	9,4	23 655	21 859	8,2
5	48 912	84 855	- 42,4	181 807	275 057	- 33,9
6	41 988	59 025	- 28,9	154 267	186 543	- 17,3
7	59 793	71 282	- 16,1	262 120	295 899	- 11,4
8	14 480	13 636	6,2	77 911	59 759	30,4
9	296 844	333 422	- 11,0	1 079 155	1 265 639	- 14,7
10	535 874	469 813	14,1	1 880 202	1 806 605	4,1
11	6 456 380	6 577 084	- 1,8	27 984 356	28 624 820	- 2,2
12	1 271 270	1 389 152	- 8,5	5 553 110	5 898 232	- 5,9
13	164 959	161 057	2,4	696 874	646 701	7,8
14	13 065	18 536	- 29,5	59 890	84 647	- 29,2
15	24 183	27 855	- 13,2	123 090	118 253	4,1
16	29 216	29 708	- 1,7	206 858	211 951	- 2,4
17	35 938	25 195	42,6	151 420	71 166	112,8
18	38 187	31 410	21,6	222 632	178 638	24,6
19	4 896	2 948	66,1	23 952	39 091	- 38,7
20	600	400	50,3	1 858	1 951	- 4,8
21	863	135	541,6	3 376	2 650	27,4
22 bis 35	6 831	2 980	129,3	26 212	16 453	59,3
Insgesamt	9 048 708	9 302 540	- 2,7	38 712 746	39 805 913	- 2,7
davon						
Versteuert	7 560 620	7 938 233	- 4,8	32 769 784	34 330 767	- 4,5
Steuerfrei	1 488 087	1 364 307	9,1	5 942 962	5 475 145	8,5
in EU-Länder	1 118 580	1 095 816	2,1	4 347 523	4 257 386	2,1
in Drittländer u.a.	355 166	253 085	40,3	1 529 574	1 146 886	33,4
als Haustrunk	14 341	15 405	- 6,9	65 866	70 873	- 7,1

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	45 245	77 322	- 41,5	166 612	244 840	- 32,0
6	32 729	41 521	- 21,2	113 775	131 363	- 13,4
7	6 959	9 203	- 24,4	24 955	33 183	- 24,8
8	3 073	3 618	- 15,1	10 111	11 546	- 12,4
9	71 760	72 979	- 1,7	246 981	250 456	- 1,4
10	135 919	156 917	- 13,4	516 246	543 974	- 5,1
11 bis 35	91 040	109 901	- 17,2	377 517	425 460	- 11,3
Insgesamt	386 725	471 462	- 18,0	1 456 197	1 640 821	- 11,3

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	575 115	610 666	- 5,8	2 614 729	2 724 051	- 4,0
Bayern	1 932 859	2 042 747	- 5,4	8 365 864	8 661 217	- 3,4
Berlin / Brandenburg	417 615	369 381	13,1	1 677 533	1 572 773	6,7
Hessen	253 107	308 513	- 18,0	1 128 284	1 266 215	- 10,9
Mecklenburg-Vorpommern	279 016	265 773	5,0	1 140 449	1 121 196	1,7
Niedersachsen / Bremen	964 061	964 243	- 0,0	4 181 784	4 066 315	2,8
Nordrhein-Westfalen	2 226 388	2 181 708	2,0	9 517 658	9 629 555	- 1,2
Rheinland-Pfalz / Saarland	668 725	679 534	- 1,6	2 756 568	2 875 937	- 4,2
Sachsen	730 026	833 879	- 12,5	3 215 945	3 584 902	- 10,3
Sachsen-Anhalt	217 922	241 018	- 9,6	988 231	1 100 517	- 10,2
Schleswig-Holstein / Hamburg	453 147	452 089	0,2	1 666 934	1 736 543	- 4,0
Thüringen	330 726	352 990	- 6,3	1 458 767	1 466 693	- 0,5
Deutschland ...	9 048 708	9 302 540	- 2,7	38 712 746	39 805 913	- 2,7

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	13 300	16 248	- 18,1	48 890	51 631	- 5,3
Bayern	50 496	59 435	- 15,0	175 533	192 733	- 8,9
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	20 540	x
Hessen	31 603	58 453	- 45,9	131 219	180 885	- 27,5
Mecklenburg-Vorpommern	12 440	15 572	- 20,1	41 100	46 311	- 11,3
Niedersachsen / Bremen	18 947	26 518	- 28,5	72 851	76 335	- 4,6
Nordrhein-Westfalen	142 972	151 348	- 5,5	521 706	558 492	- 6,6
Rheinland-Pfalz / Saarland	62 911	62 380	0,9	249 924	255 720	- 2,3
Sachsen	24 830	35 772	- 30,6	103 088	123 543	- 16,6
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	23 453	27 640	- 15,1	92 876	101 440	- 8,4
Deutschland ...	386 725	471 462	- 18,0	1 456 197	1 640 821	- 11,3

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	446 956	501 113	- 10,8	2 113 909	2 266 818	- 6,7
Bayern	1 605 894	1 698 386	- 5,4	7 043 508	7 353 500	- 4,2
Berlin / Brandenburg	416 419	363 909	14,4	1 666 202	1 541 351	8,1
Hessen	246 688	299 216	- 17,6	1 099 046	1 232 779	- 10,8
Mecklenburg-Vorpommern	238 984	246 369	- 3,0	1 026 406	1 049 684	- 2,2
Niedersachsen / Bremen	509 359	583 859	- 12,8	2 252 372	2 499 476	- 9,9
Nordrhein-Westfalen	1 986 786	1 975 593	0,6	8 612 019	8 766 268	- 1,8
Rheinland-Pfalz / Saarland	468 577	483 350	- 3,1	1 952 865	2 062 545	- 5,3
Sachsen	721 741	819 465	- 11,9	3 175 539	3 523 225	- 9,9
Sachsen-Anhalt	215 836	236 704	- 8,8	976 511	1 088 606	- 10,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	411 554	419 930	- 2,0	1 578 959	1 635 499	- 3,5
Thüringen	291 827	310 340	- 6,0	1 272 448	1 311 015	- 2,9
Deutschland ...	7 560 620	7 938 233	- 4,8	32 769 784	34 330 767	- 4,5

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Mai

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	111 030	98 054	15 692	10 044	1 438	1 455
Bayern	220 843	270 606	100 125	67 198	5 997	6 557
Berlin / Brandenburg .....	.	.	546	.	213	243
Hessen .....	.	.	.	.	734	813
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	177	210
Niedersachsen / Bremen	303 138	285 106	150 774	94 255	789	1 023
Nordrhein-Westfalen	202 839	178 830	34 253	24 639	2 510	2 646
Rheinland-Pfalz / Saarland	185 051	182 578	14 148	12 791	948	815
Sachsen	6 077	11 273	1 322	.	886	981
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	27	27
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	176	218
Thüringen .....	.	.	19 326	.	445	418
Deutschland ...	1 118 580	1 095 816	355 166	253 085	14 341	15 405

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Mai

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	435 523	404 752	58 416	45 606	6 881	6 875
Bayern	922 662	991 148	370 412	284 996	29 283	31 572
Berlin / Brandenburg .....	.	.	2 129	3 245	943	1 085
Hessen	11 361	16 223	.	13 712	3 216	3 501
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	888	935
Niedersachsen / Bremen	1 229 159	1 066 898	696 667	495 277	3 586	4 664
Nordrhein-Westfalen	752 588	750 218	142 432	101 749	10 619	11 320
Rheinland-Pfalz / Saarland	739 544	759 111	60 561	50 755	3 598	3 526
Sachsen	28 669	51 172	7 798	6 166	3 938	4 339
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	118	112
Schleswig-Holstein / Hamburg	64 195	.	.	.	837	969
Thüringen .....	.	.	113 162	93 484	1 957	1 977
Deutschland ...	4 347 523	4 257 386	1 529 574	1 146 886	65 866	70 873

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	54 079	58 342	502 460	530 780	18 576	21 544
Bayern	130 548	147 662	1 783 604	1 880 403	18 706	14 681
Berlin / Brandenburg	64 343	42 150	349 392	321 010	3 880	6 221
Hessen	36 109	55 239	214 173	252 382	2 826	893
Mecklenburg-Vorpommern	36 279	34 004	230 270	224 406	12 467	7 363
Niedersachsen / Bremen	127 891	152 694	829 567	806 365	6 603	5 184
Nordrhein-Westfalen	175 807	164 111	2 041 918	2 012 506	8 663	5 091
Rheinland-Pfalz / Saarland	114 004	107 316	497 720	515 702	57 002	56 516
Sachsen	51 555	68 128	668 313	755 328	10 158	10 423
Sachsen-Anhalt	2 546	2 932	213 997	237 914	1 379	172
Schleswig-Holstein / Hamburg	169 413	159 878	276 338	284 893	7 396	7 318
Thüringen	39 745	43 624	284 857	305 604	6 124	3 762
Deutschland ...	1 002 319	1 036 080	7 892 609	8 127 294	153 779	139 167

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	224 794	219 389	2 282 454	2 407 366	107 480	97 297
Bayern	487 575	522 984	7 738 576	8 025 347	139 714	112 886
Berlin / Brandenburg	155 403	141 268	1 504 308	1 395 382	17 822	36 123
Hessen	154 975	180 314	955 122	1 079 396	18 187	6 506
Mecklenburg-Vorpommern	89 857	106 872	995 860	968 581	54 733	45 743
Niedersachsen / Bremen	524 933	559 863	3 589 496	3 449 058	67 355	57 394
Nordrhein-Westfalen	637 235	666 517	8 832 288	8 923 900	48 135	39 137
Rheinland-Pfalz / Saarland	427 574	477 493	2 089 423	2 177 106	239 570	221 338
Sachsen	223 253	270 678	2 938 324	3 258 561	54 367	55 662
Sachsen-Anhalt	8 889	11 111	973 805	1 088 490	5 537	917
Schleswig-Holstein / Hamburg	566 160	584 608	1 065 039	1 117 185	35 736	34 750
Thüringen	158 469	170 265	1 269 645	1 279 381	30 654	17 046
Deutschland ...	3 659 117	3 911 361	34 234 340	35 169 753	819 289	724 799

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	15 054	24 866	431 423	473 027	478	3 220
Bayern	94 553	103 790	1 498 859	1 586 428	12 483	8 167
Berlin / Brandenburg	64 122	40 675	348 502	319 088	3 795	4 146
Hessen	32 946	50 329	210 920	248 005	2 822	882
Mecklenburg-Vorpommern	21 322	23 098	214 305	219 679	3 357	3 593
Niedersachsen / Bremen	64 138	85 628	441 483	494 426	3 738	3 804
Nordrhein-Westfalen	133 097	135 532	1 845 083	1 835 192	8 606	4 868
Rheinland-Pfalz / Saarland	19 742	19 751	439 981	440 694	8 855	22 905
Sachsen	49 636	65 125	661 975	743 939	10 129	10 401
Sachsen-Anhalt	2 544	2 930	211 914	233 605	1 378	169
Schleswig-Holstein / Hamburg	142 797	144 932	262 589	269 452	6 167	5 546
Thüringen	29 533	37 250	260 196	271 001	2 098	2 090
Deutschland ...	669 484	733 906	6 827 231	7 134 537	63 906	69 791

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	79 096	86 788	2 019 204	2 167 752	15 609	12 279
Bayern	378 217	404 853	6 558 821	6 864 980	106 469	83 667
Berlin / Brandenburg	152 212	135 140	1 496 538	1 388 829	17 451	17 382
Hessen	139 405	165 899	941 994	1 060 430	17 646	6 450
Mecklenburg-Vorpommern	69 912	82 031	938 826	946 556	17 669	21 098
Niedersachsen / Bremen	235 469	303 493	1 970 715	2 155 813	46 188	40 170
Nordrhein-Westfalen	511 609	525 466	8 053 263	8 202 682	47 147	38 121
Rheinland-Pfalz / Saarland	70 769	76 699	1 839 385	1 896 290	42 711	89 557
Sachsen	214 216	256 379	2 907 089	3 211 307	54 235	55 539
Sachsen-Anhalt	8 884	11 105	962 101	1 076 594	5 526	907
Schleswig-Holstein / Hamburg	519 144	532 642	1 031 789	1 076 821	28 026	26 036
Thüringen	125 060	140 582	1 135 310	1 158 138	12 079	12 295
Deutschland ...	2 503 994	2 721 075	29 855 035	31 206 192	410 756	403 500

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustunk	
2009							
Januar	6 524 915	5 692 620	832 295	635 050	184 867	12 377	194 970
Februar	6 497 940	5 613 464	884 475	665 288	206 274	12 914	203 293
März	7 667 498	6 543 337	1 124 161	861 537	248 976	13 647	273 506
1. Quartal	20 690 323	17 849 306	2 841 017	2 161 875	640 204	38 938	671 770
April	9 813 173	8 543 351	1 269 822	999 695	253 596	16 530	497 585
Mai	9 302 540	7 938 233	1 364 307	1 095 816	253 085	15 405	471 462

2010

Januar	5 875 262	5 026 462	848 800	611 264	226 140	11 397	173 427
Februar	6 400 045	5 523 339	876 706	626 954	237 876	11 875	184 089
März	8 651 875	7 339 795	1 312 080	947 269	351 167	13 643	318 202
1. Quartal	20 927 949	17 890 474	3 037 476	2 185 612	814 966	36 897	675 939
April	8 731 061	7 313 017	1 418 044	1 043 387	360 076	14 581	393 483
Mai	9 048 708	7 560 620	1 488 087	1 118 580	355 166	14 341	386 725

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2010 / 2009

Januar	- 10,0	- 11,7	2,0	- 3,7	22,3	- 7,9	- 11,0
Februar	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 5,8	15,3	- 8,0	- 9,4
März	12,8	12,2	16,7	10,0	41,0	0,0	16,3
1. Quartal	1,1	0,2	6,9	1,1	27,3	- 5,2	0,6
April	- 11,0	- 14,4	11,7	4,4	42,0	- 11,8	- 20,9
Mai	- 2,7	- 4,8	9,1	2,1	40,3	- 6,9	- 18,0

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.